

Protokoll 5. Sitzung des 34. Studierendenrats am 18.12.2023



Ort: Hallischer Saal
Beginn: 18:45 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Sitzungsleitung: Franka Wolberg
Protokollant*in: Frederike Horn
Protokollversion: öffentlich

Inhalt

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung	2
TOP 01 Semesterticket	2

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

- Mit 23 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig
- TO wurde ohne Änderungen angenommen

TOP 01 Semesterticket

- **Jan Niklas:** dankt, dass viele Menschen da sind; Hr. Kohrs will bis spätestens Mittwoch eine Zu- oder Absage; aktuelle Form wurde heute nochmal rumgeschickt, dabei werden die groben Linien definitiv so bleiben;
- kurze Einführung in den Vertrag: 1,25€ mehr für ganz Deutschland; Begrenzung auf ein Semester, sodass im nächsten Jahr eine Urabstimmung durchgeführt werden muss; die meisten §§ relativ unkontrovers; es gibt einige „Besonderheiten“; fragwürdig sind Zusatzleistungen wie Fahrradmitnahme ab 21 Uhr und Mitnahme eigener Kinder → steht bisher nicht im Vertrag denn HAVAG will da einen Sondervertrag mit uns schließen; haben aber die schriftliche Bestätigung von HAVAG schon erhalten;
- eigentlicher Beschluss für heute: Autorisierung von Hr. Kohrs für uns sprechen zu dürfen und den Vertrag so abschließen zu können, ebenso Autorisierung für vorsitzende Sprecher*innen
- Urabstimmung zeitlich nicht mehr machbar, aber einheitlich wäre heute von Vorteil um ein geschlossenes Bild aufzuzeigen

Diskussion:

- **Jonah:** Was bedeuten die § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 5 genau?
- **Jan Niklas:** liest § 3 vor, und erklärt, dass Hr. Kohrs damit noch ein Problem hat, da es sehr technisch ist; § 4 bezieht sich darauf, dass es in zweiter Anlage noch mehr aufgezählt wird; HAVAG zeigt sich sehr offen
- **Rachel:** war es bisher mit den Fahrrädern nicht 19 Uhr?
- **Jan Niklas:** glaubt, dass es vorher 21 Uhr war, aber Jan Niklas redet mit der HAVAG nochmal drüber
- **Rachel:** soll im nächsten Semester Urabstimmung stattfinden?
- **Jan Niklas:** genau, genaues Vorgehen muss noch überlegt werden, Beginn Anfang des kommenden Semesters
- **Jan Niklas:** momentan Ticket im Studiausweis, jetzt soll es ein digitales Ticket geben und die HAVAG entwirft Lösungsmodell für Menschen ohne Smartphone
- **Franka:** muss Ticket zusammen mit Studiausweis gezeigt werden?
- Jan Niklas: muss nachgefragt werden
- **Rachel:** endet Upgrade oder muss das gekündigt werden?
- **Franka:** endet automatisch für alle
- **Florian:** man braucht Perso, Studiausweis und Ticket → Hinweis der HAVAG zu sagen, dass App auch funktionieren muss
- **Jonah:** Wie läuft das für Menschen ab, die in der Uni ihren Namen geändert haben?
- **Jan Niklas:** noch keine Lösung bekannt, aber Vorsitz kümmert sich drum
- **Glen:** was ist, wenn Handy aus ist? Möglichkeit zum Nachreichen?
- **Nele:** vermutlich ähnlich wie mit der momentanen Bearbeitungsgebühr, aber auch da wird nachgefragt
- **Jonah:** Havag sagt seit Oktober, dass es Lösung für Studis geben soll ohne Handy, bisher nicht der Fall, Lösung wäre wichtig
- **Jan Niklas:** vermutet, dass es viel schneller eine Lösung geben wird, da es nicht mehr „freiwillige“ Option ist, sondern Solidarmodell, sonst könnten sich Klagen häufen; auch StuRA

wird Druck machen

- **Artur:** es wäre gut zu wissen, was genau man für Kontrollen benötigt
- **Anton:** vermutlich wird ein Perso gebraucht werden
- **Jonah:** Problem, dass Name von Perso und Studiausweis nicht übereinstimmen
- **Jan Niklas:** wird angesprochen, bei nächstem Treffen, gemeinsam mit Uni eine Lösung zu finden
- **Florian:** auf beidem ein Lichtbild, wird nicht akzeptiert?
- **Jonah:** nein, da Studiausweis nicht offiziell
- **Han:** DGTI kann durch call me by my name übernommen werden, bis strukturelle Lösung da ist
- **Jan Niklas:** Betont, dass Anmerkung unter Antrag kommen soll, in der zum einen das Problem des fehlenden Smartphones und zum anderen die Namensänderung genannt wird

Abstimmung:

23/1/0 → angenommen